

## Record Release Info

### Smokestack Lightnin' - My Vinyl Resting Place

Witchcraft International (WCI LP/CD 110)

**Smokestack Lightnin' melden sich mit ihrem inzwischen 7. Studioalbum zurück. „My Vinyl Resting Place“, so der Titel, setzt die bewährte Stil-Mischung aus souligem Country, Folk und Rockabilly mit Twang-Gitarren fort. Und dennoch gibt es eine ganze Menge Neuland zu entdecken.**

Eigentlich ist es ihr erster Longplayer seit über elf Jahren. Wenn man mal von ihrer Best Of Compilation und zwei Alben, die sie als Tourband mit Ärzte-Sänger Bela B. aufgenommen haben, absieht. Für das lange Warten wird man mit zwölf brandneuen Songs belohnt, für deren Produktion die vier *Smokestacks* unter anderem die konzertarme Corona-Zeit genutzt haben.

Fünf der Songs stammen aus bandeigener Feder. Zwei weitere („Mousetrap“ und „Only Daddy's In The Dark“) wurden von Nashville Songwriter und engem Freund Mark Winchester beigesteuert. Musikalisch hört man wieder jede Menge stilistische Einflüsse heraus. So schlägt einem bei „Whatever You Like“, dem rockigsten Song der Scheibe, eine volle Ladung Rockabilly-Staccato um die Ohren. Der Titelsong „My Vinyl Resting Place“ zeigt ebenso wie „I gotta go“, „Big City of Dreams“ und „Dying Day“, die Weiterentwicklung der Band in Sachen Songwriting, Arrangements und Produktion. Musikalisch weitgehendst zwischen 60's Country, Singer-Songwriter und Folkrock einzuordnen. Kurzum, Roots-Musik, oder auch „Americana“, direkt und pur, wie man es sonst wohl kaum von einer deutschen Band zu hören bekommt.

Passend zum Titel „My Vinyl Resting Place“ ist auch dieser Longplayer von Smokestack Lightnin' wieder ein Fest für Plattensammler und Musikexperten, um diverse, meist unbekannte Coveroriginale zu entdecken. Diesmal dabei: „The Living Dead“, eine schwere Ballade von Jim Burgett aus dem Jahr 1962. „Ten Thousand Miles“, ein moody Traveling-Song des Engländers Michael Holliday. Das dramatische „Muddy River“ des US-Folksängers James Hendricks. Das wundervolle „Sandman“, 1969 von dem unter mysteriösen Umständen verschwundenen

Folksänger Jim Sullivan aufgenommen. Auch für die Everly Brothers hat die Band ein Faible: so coverten sie bereits 2013 deren „Gone Gone Gone“ und nun „It's all over“ (1967), bei dem Rockabilly-Szene Legende Paul Ansell/UK, als Background-Sänger mitwirkt.

„My Vinyl Resting Place“ zeigt nicht nur das besondere Gespür für außergewöhnliches Songmaterial sondern auch durch die Produktion des Gesamtwerks bis in jede Faser, dass diese Band die Seele der amerikanischen Roots Musik verstanden hat.

Sound und Style – unverkennbar Smokestack Lightnin'!